

Medienmitteilung

Zürich, 27. Februar 2024

AutoScout24 Markt-Barometer: Autokäufer vergleichen rege, aber warten mit dem Autokauf je nach Fahrzeugart noch zu.

Die Durchschnittspreise halten sich bei Neuwagen und Occasionen zum Jahresstart auf hohem Niveau. Das Fahrzeugangebot wird sukzessive grösser und bietet mehr Vergleichsmöglichkeiten für Autokäufer. Die Konsumentenstimmung bei Autos ist etwas verhaltener als noch vor einem Jahr und man greift bevorzugt nach Occasionen.

Die durchschnittlichen Angebotspreise zeigen im Januar und Februar über sämtliche Fahrzeugkategorien kaum Veränderungen gegenüber Dezember 2023. Occasionsfahrzeuge werden auf dem Online-Marktplatz AutoScout24 durchschnittlich für 37'818 Franken (+0,1 Prozent) und Neuwagen für 60'891 Franken (+0,4 Prozent) angeboten. Das Neuwagen- und Occasionsangebot wächst gegenüber Dezember 2023 um 1121 (+3,3 Prozent) beziehungsweise um 7065 (+4,2 Prozent) Fahrzeuge an. Suchanfragen nach Fahrzeugen nehmen ebenfalls wieder zu. «Wir sehen nach wie vor robuste Angebotspreise, auch wenn wieder mehr Händler:innen zu Nachlässen greifen. Der Trend zeigt allerdings auch, dass sich die Suchanfragen gegenüber dem Angebot eher unterproportional stark entwickeln. Deshalb gehen wir davon aus, dass die Käufer:innen generell noch zuwarten und die Lagerbestände bei Händler:innen noch etwas steigen in den kommenden Wochen», fasst Alberto Sanz de Lama, Managing Director von AutoScout24, den Jahresstart zusammen. Die Resultate des AutoScout24 Marktindex ergeben sich aus einer umfassenden Analyse von Marktdaten, die von AutoScout24 erhoben und publiziert wird.

AutoScout24 Preisindizes zeigen ein durchzogenes Bild Anfang Jahr

Trotz stabilen Durchschnittswerten im Januar und Februar wird der Druck auf die Preise sowohl bei Occasionen wie auch bei Neuwagen immer grösser. Insgesamt halten sich die Preise bei Neuwagen etwas besser, wie die AutoScout24 Preisindizes aufzeigen. Bei den Occasionen entwickeln sich unter den Antriebsarten nur Benziner positiv und werden im Schnitt für 37'517 Franken (+0,1 Prozent) angeboten. Die Durchschnittspreise bei Dieselfahrzeugen (25'931 Franken/ -0,5 Prozent), reinen Stromern (50'340 Franken/ -1,1 Prozent), Plug-In-Hybriden (56'372 Franken/ -0,3 Prozent) wie auch bei Vollhybriden (36'197 Franken/ -0,6 Prozent) entwickeln sich leicht nach unten im Vergleich zum Dezember. Fahrzeuge aus Luxussegmenten und in der oberen Mittelklasse legen preislich tendenziell zu, während Kleinwagen und Autos in der unteren Mittelklasse günstiger werden.

Neuwagen- und Occasionsangebot wächst weiter

Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist das Fahrzeugangebot auf dem Online-Marktplatz AutoScout24 deutlich angestiegen. Im Januar 2024 wurden 35'236 (+16 Prozent) Neuwagen und 177'272 (+7 Prozent) Occasionen inseriert. Gegenüber Dezember 2023 legt das Neuwagenangebot um 3,3 Prozent und das Occasionsangebot auf AutoScout24 um 4,2 Prozent zu. Schweizer Händler:innen von Neuwagen inserierten im Januar mehr Mild- und Vollhybride, Diesel- und Benzinfahrzeuge, während dem sich das Angebot von reichweitenstarken Elektrofahrzeugen wie reinen Stromern und Plug-In-Hybriden etwas verknappt. Bei den Gebrauchtwagen zeigt sich Anfang Jahr ein ganz anderes Bild. Das Occasionsangebot von elektrifizierten Fahrzeuge vergrössert sich nun seit

fünf Monaten konstant und entwickelt sich prozentual deutlich stärker als bei reinen Verbrennerautos. Eine grössere Auswahl an Occasionen im Markt ist aktuell vor allem auf mehr Angebote in Fahrzeugkategorien wie SUVs (+4,5 Prozent), Kleinwagen (+5,6 Prozent) und Limousinen (+3,5 Prozent) zurückzuführen.

Konsumententrend: Nachfrage nach Occasionen grösser als nach Neuwagen

Unter Berücksichtigung von unterjährigen Käuferzyklen ist zu beobachten, dass die Such- und Vergleichsanfragen gegenüber Januar 2023 insgesamt um 2 Prozent zurückgehen. Die analysierten Suchanfragen von AutoScout24 zeigen, dass sich Käufer Anfang 2024 stärker für Occasionen interessieren als für Neufahrzeuge. Die rückläufigen Neuwagenimmatrikulationen im Januar in der Schweiz bei zunehmenden Halterwechseln unterstreichen, dass Autokäufer zum Jahresanfang stärker auf gute Occasionen setzen, als einen Neuwagen zu kaufen.

Datengrundlage

Untersucht wurden die Angebotsdaten von Personenwagen vom Dezember 2022 (01.12. - 31.12.2022), vom Jahr 2023 (01.01. - 31.12.2023) und 2024 (01.01.-22.02.2024) auf AutoScout24. Für die Angebots- und Preisanalyse wurden die Angebotsdaten einerseits nach Neu- und Occasionsfahrzeugen, nach Treibstoffarten (wiederum aufgeteilt nach Neu- und Gebrauchtwagen) sowie nach Fahrzeugart (wiederum aufgeteilt nach Neu- und Gebrauchtwagen) segmentiert.

Medienkontakt



Artur Zazo

Senior Communications Manager & Media Spokesperson

artur.zazo@swissmarketplace.group

+41 79 766 50 83

Über die SMG Swiss Marketplace Group AG

Die SMG Swiss Marketplace Group AG ist ein wegweisendes Netzwerk von Online-Marktplätzen und ein innovatives Digitalunternehmen, das den Menschen das Leben mit zukunftsgerichteten Produkten vereinfacht. SMG Swiss Marketplace Group AG gibt ihren Kundinnen und Kunden die besten Tools für ihre Lebensentscheidungen an die Hand. Das Portfolio umfasst Real Estate ([ImmoScout24](#), [Homegate](#), [Flatfox](#), [Immostreet.ch](#), [alle-immobilien.ch](#), [home.ch](#), [Publimmo](#), [Acheter-Louer.ch](#), [CASASOFT](#), [IAZI](#)), Automotive ([AutoScout24](#), [MotoScout24](#), [CAR_FOR_YOU](#)), General Marketplaces ([anibis.ch](#), [tutti.ch](#), [Ricardo](#)) und Finance and Insurance ([FinanceScout24](#)). Das Unternehmen wurde im November 2021 von TX Group AG, Ringier AG, Die Mobiliar und General Atlantic gegründet.